

Mariengymnasium Papenburg

Elterninformation
zur Wahl
der 2. Fremdsprache

Spanisch als 2. Fremdsprache

- Ab Klasse 6



Warum Spanisch lernen?

- Rang 4 der meistgesprochenen Sprachen der Welt
- lebende Sprache
- leichter Zugang zu weiteren romanischen Sprachen



Warum Spanisch lernen?

- wichtiges Medium für die Weltwirtschaft
→ bedeutende berufliche Zusatzqualifikation
- bietet einen direkten Zugang zu literarischen, cineastischen oder musikalischen Werken



Spanisch- Eine “Fremd”- Sprache?

la guitarra – die Gitarre

la ensalada – der Salat

el limón – die Zitrone

la familia – die Familie

el tigre – der Tiger

el grupo – die Gruppe

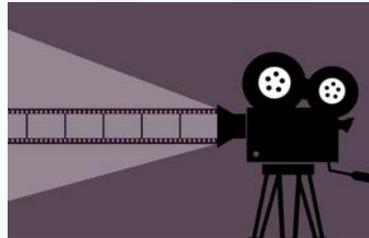
el médico – der Arzt



Die spanische Kultur

Bücher und Comics:

Cervantes: Don Quijote
Mafalda



Filme und Serien:

Soy Luna
Violette
Coco



Kulinarisches

Musik:

Shakira
Álvaro Soler
Enrique Iglesias
Luis Fonsi



Spanisch ab Klasse 6

- Bewältigung realer Kommunikationssituationen
 - sprachliche Mittel
 - Wortschatz
 - Aussprache
 - Rechtschreibung
 - Grammatik
 - kommunikative Kompetenzen:
 - Hör- und Hörsehverstehen
 - Leseverstehen
 - Sprechen (monologisch/dialogisch)
 - Schreiben

Anfangsunterricht

- Spracherwerb: Vom Ich zur Kultur
 - Ich - Familie/Freunde – Schule –
Freizeitaktivitäten – Wohnen - Kleidung
 - Lektüren ab Klasse 7/8

Klassenarbeiten

- Gewichtung und Bewertung der sprachlichen Verstöße nach dem Grad des Gelingens der Kommunikation
- dienende Funktion lexikalischer, grammatikalischer und orthografischer Teilleistungen

Klassenarbeiten

- zwei Klassenarbeiten im Halbjahr
 - 2 Kompetenzen:
 - **1. rezeptive Kompetenz:** Hörverstehen/Leseverstehen (40% der Gesamtnote)
 - **2. produktive Kompetenz:** Schreiben, Sprachmittlung (60% der Gesamtnote)
 - In Jg. 7 und 9 eine Sprechprüfung als Ersatz für eine Klassenarbeit
- Mündlichkeit steht im Fokus

Französisch als 2. Fremdsprache

- Französischunterricht ab Klasse 6

Frankreich entdecken



Frankophone Länder entdecken

- 220 Millionen Französischsprecher*innen, darunter 115 Millionen Muttersprachler*innen
- Amtssprache in 32 Staaten, 57 Staaten von der französischen Kultur geprägt (z.B. Kanada, Südseeinseln, Afrika)
- zweithäufigste Muttersprache der EU (Frankreich, Belgien, Luxemburg, Schweiz)



(K)eine „Fremd“sprache

- Kontrolle
- egal
- Fenster
- forest
- to arrive
- dangerous
- to change
- contrôle
- égal
- fenêtre
- forêt
- arriver
- dangereux
- changer



Eine reiche Kulturlandschaft entdecken

- Aktuelle Musik: Louane, Stromae, Gims, Vianney ..
- Buch / BD: Aktuelle Jugendbücher und Comics
- Film / Serie: „Ziemlich beste Freunde“, „Willkommen bei den Sch‘tis“, „Verstehen Sie die Béliers?“, „Lupin“, „Monsieur Claude und seine Töchter“ ...



Projekte / Austausch

- Cinéfête: jährlicher Besuch im Kino Papenburg, um einen französischsprachigen Film zu schauen
- Kontakt zum Förderverein für internationale Begegnungen (z.B. Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsstellen etc. in der Partnerstadt Rochefort)
- Möglichkeit zum regelmäßigen Mailaustausch mit Schüler*innen aus dem Elsass
- In Planung: Austausch mit einer Partnerschule im Elsass in der 7. Klasse, DELF-AG zum Erwerb eines Sprachzertifikats



Berufliche Perspektiven

- Vielfältige Sprachkenntnisse in einer globalisierten Welt für viele Berufe in der Wirtschaft gefordert
- Frankreich ist einer der wichtigsten wirtschaftlichen Partner Deutschlands
- Viele Firmen im Luftfahrt-, Pharma- und Energiesektor
- Diplomatensprache in der EU

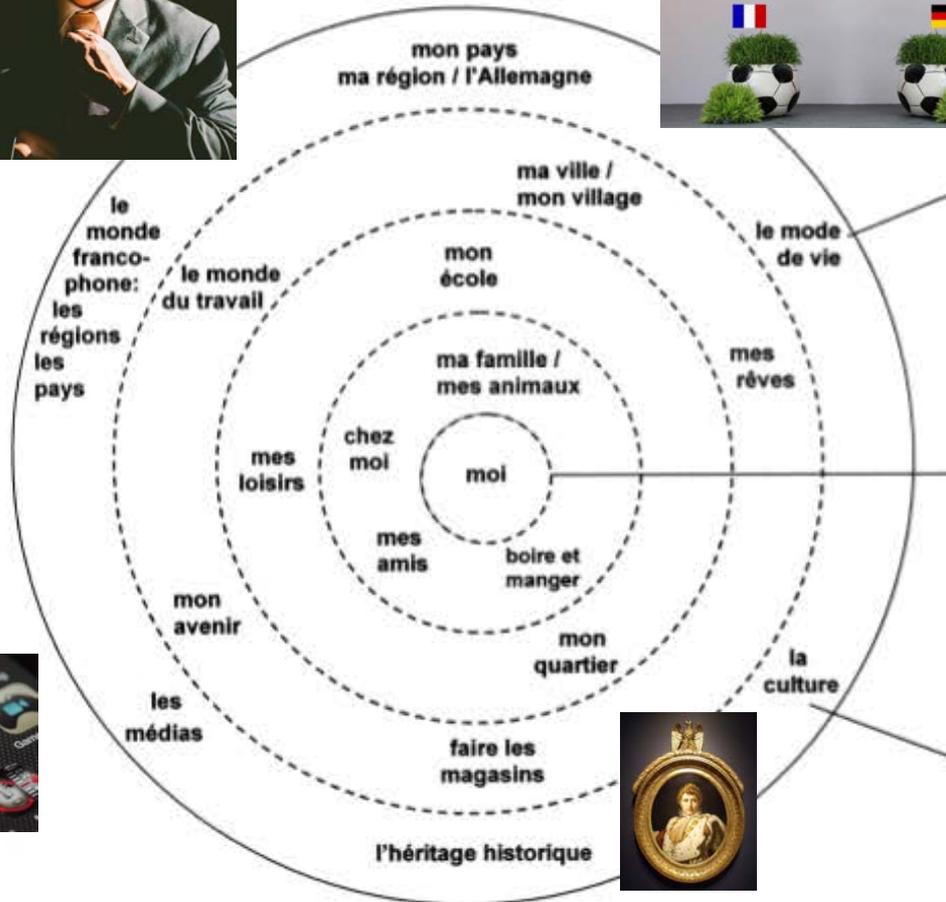


Kompetenzen

- Bewältigung realer Kommunikationssituationen
 - sprachliche Mittel
 - Wortschatz
 - Aussprache
 - Rechtschreibung
 - Grammatik
 - kommunikative Kompetenzen:
 - Hör- und Hörsehverstehen
 - Leseverstehen
 - interaktives und zusammenhängendes Sprechen
 - Schreiben
 - Sprachmittlung



Themen



Leistungsüberprüfung

- kontextgebundene Anwendung der sprachlichen Mittel
- Gewichtung und Bewertung der sprachlichen Verstöße nach dem Grad des Gelingens der Kommunikation
- dienende Funktion lexikalischer, grammatischer und orthografischer Teilleistungen
- SoMi-Note / schriftliche Leistung: 60% - 40%

→ Mündlichkeit im Fokus



Leistungsüberprüfung

- zwei Klassenarbeiten im Halbjahr
- zwei Kompetenzen (Schreiben + Hörverstehen / Sprachmittlung oder Leseverstehen)
- in Jg. 7 und 9 Sprechprüfung als Ersatz für eine Klassenarbeit



Latein als 2. Fremdsprache

ab Klasse 6



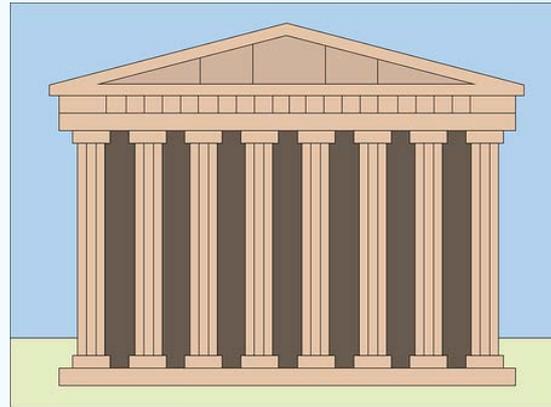
Latein und du?

- Du hast Lust und Spaß am Tüfteln, Entdecken, Interpretieren und Nachforschen?
 - Du liest gerne Geschichten über Helden, Sagen und Legenden sowie Menschen aus anderen Ländern?
 - Du interessierst dich für das alltägliche Leben im alten Rom?
- Dann bist du hier genau richtig 😊

Warum Latein?

Förderung der Kulturkompetenz

- Brücke zwischen Antike und Gegenwart:
Wesentliche Elemente unserer Kultur und unseres öffentlichen Lebens von den Römern geprägt
 - Schrift
 - Literatur
 - Kunst
 - Architektur
 - Recht
 - Staat
- Gemeinsame Grundlagen der europäischen Nationen



Warum Latein?

Förderung der Sprachkompetenz

- Verbesserung der eigenen Ausdrucksfähigkeit: Latein erleichtert das Verstehen von Fremdwörtern.
- Einsichten in Sprache und deren Funktion führen automatisch zu einem besseren Verständnis der deutschen Grammatik.
- Als Muttersprache vieler Sprachen in Europa erleichtert Latein das Lernen weiterer Sprachen.

Warum Latein?

Intellektuelle Schulung

- Konzentrationsfähigkeit
- Genauigkeit
- Abstraktionsfähigkeit
- Problemlösendes Denken
- Grammatikalische Analyse
- Textverständnis
- Kommunikation



Warum Latein?

Der Unterricht

- Im Zentrum steht die Übersetzung und Interpretation lateinischer Texte
- Verschiedene Methoden kommen zum Einsatz: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Projekte (z.B. Audio-/ Videoproduktion, künstlerische Umsetzung eines Textes), Vorträge (Referate), etc.
- Latein verlangt eine hohe Eigenmotivation zum Lernen. Der Wortschatz und die Grammatik werden regelmäßig in kleinen Tests überprüft.
- SoMi-Note / schriftliche Leistung: 60% - 40%

Warum Latein?

Die Klassenarbeiten

- **Spracherlernungsphase:**
 - Schulbuch
 - Lat. - dtsh. Übersetzung
 - Grammatik- und Interpretationsaufgaben
- **Lektürephase**
 - Originaltexte
 - Lat. - dtsh. Übersetzung
 - Interpretationsaufgaben



Warum Latein?

Mögliche Abschlüsse

Abschluss Kleines Latinum ⁹ Profil A	Abschluss Latinum ⁹ Profil A	Abschluss Großes Latinum ⁹ Profil A
Latein ab: <ul style="list-style-type: none">• Schuljahrgang (5/)/6, 7: am Ende von Schuljahrgang 10• Schuljahrgang 8: am Ende von Schuljahrgang 11	Latein ab: <ul style="list-style-type: none">• Schuljahrgang (5/)/6, 7: am Ende von Schuljahrgang 11• Schuljahrgang 8: am Ende von Schuljahrgang 12	Latein ab: <ul style="list-style-type: none">• Schuljahrgang (5/)/6, 7: am Ende von Schuljahrgang 12• Schuljahrgang 8: am Ende von Schuljahrgang 13

- Voraussetzung für das jeweilige Latinum ist minimal eine Abschlussbewertung mit der Note 4 (05 Punkte).

Warum Latein?

Immer noch Zweifel?

- **LATEIN** ist nicht schwerer als Französisch oder Spanisch, weil Aussprache und Rechtschreibung keine Probleme bereiten. Man schreibt, wie man spricht und spricht, wie man liest. Im Unterricht wird immer Deutsch gesprochen!
- Das Latein ist immer noch eine Voraussetzung bzw. gute Basis vieler Studiengänge.